



Konzentrat zur Absauganlagen- desinfektion

Präparatbeschreibung

KK Absauganlagen-Desinfektion New ist ein Konzentrat zur Absauganlagen-Desinfektion. Das Produkt basiert auf quartären Ammoniumverbindungen und ist aldehyd- und phenolfrei. Durch das tägliche Absaugen organischer und anorganischer Substanzen besteht die Gefahr, dass sich diese in den Schläuchen oder Filtern der Absauganlage absetzen und Infektionsquellen für Zahnarzt und Personal darstellen. Daher empfiehlt sich die regelmäßige Desinfektion der Absauganlage. Die Komponenten des Produktes bewirken eine schaumfreie Pflege mit einer hohen Reinigungsleistung. Auch hartnäckige Ablagerungen an schwer zugänglichen Stellen werden beseitigt. Ein technisch und hygienisch einwandfreier Betrieb der Absauganlagen kann trotz hoher Keim- und Schmutzbelastung (z. B. Amalgamreste, Dentinstaub, Eiweiß, Speichel) gewährleistet werden.

Anwendungsgebiet

KK Absauganlagen-Desinfektion New wird zur Erstellung einer Gebrauchslösung für die tägliche Desinfektion von Absauganlagen im Dentalbereich eingesetzt. Es ist geeignet für die Desinfektion von zahnärztlichen Absauganlagen mit und ohne Amalgamabscheider.

Besondere Hinweise

Nicht mit Zusätzen oder anderen Präparaten mischen!

Vor Verwendung Sicherheitsdatenblatt und Produktinformation lesen.

Anwendung nur durch Fachpersonal.

Lassen Sie **KK Absauganlagen-Desinfektion New** nicht länger als 48 Stunden einwirken.

Persönlicher Schutz

Vor jeder Desinfektion Schutzkleidung, Handschuhe, Mundschutz und Augenschutz anlegen! Für ausreichende Lüftung sorgen. Produkt von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen. Vorbeugender Hautschutz wird empfohlen.

Anwendung

Um für hygienische Sicherheit zu sorgen, sollte **KK Absauganlagen-Desinfektion New** ein- bis zweimal täglich eingesetzt werden.

- 1) Vor der Desinfektion Schutzkleidung anlegen und die Absauganlage mit 1 Liter klarem Wasser (ca. 20°C) durchspülen, damit die Anlage mit dem Produkt problemlos funktioniert.
- 2) Die Gebrauchslösung im Dosierbehältnis frisch erstellen. Beispiel für eine 3 % Gebrauchslösung: 970 ml Wasser (ca. 20°C) + 30 ml Konzentrat mischen. Reihenfolge: Erst Wasser vorlegen, dann Konzentrat zugeben.
- 3) Mindestens 1- bis 2-mal täglich nach Arbeitsschluss pro Absaugstelle 1 Liter der Gebrauchslösung durch die Schläuche saugen (ggf. über das Mundspülbecken).
- 4) Nach Ablauf der Einwirkzeit die Absauganlage gründlich mit mindestens 1 Liter Wasser (max. 20°C) nachspülen, um gelöste Verschmutzungen aus den Schläuchen zu spülen.

Wirkspektrum & Materialverträglichkeit siehe Seite 2.

Standzeit und Verwendbarkeit

Die Gebrauchslösung für jeden Desinfektionsvorgang frisch ansetzen.

Nach Ablauf des Verfallsdatums Produkt nicht mehr verwenden.

Das Verfallsdatum entnehmen Sie dem Etikett des gelieferten Produktes.

Wirkpektrum

Wirksamkeit (bei Raumtemperatur)	Prüfnorm	Konz.	Einwirkzeit
Bakterien			
S. aureus, E. hirae, E. coli, P. mirabilis, P. aeruginosa (hohe Belastung)	Standardmethoden VAH	1,5 %	15 min
S. aureus, E. hirae, P. aeruginosa (hohe Belastung)	EN 13727	1,5 %	15 min
S. aureus, E. hirae, P. aeruginosa, E. coli (hohe Belastung*)	EN 13697	3,0 %	30 min
Mykobakterien/TB			
M. terrae, M. avium (hohe Belastung)	EN 14348	3,0 %	30 min
Hefen			
C. albicans (hohe Belastung)	Standardmethoden VAH	1,5 %	15 min
C. albicans (hohe Belastung)	EN 13624	3,0 %	30 min
C. albicans (hohe Belastung*)	EN 13697	3,0 %	30 min
Viren			
MVA Modifiziertes Vacciniavirus Ankara (hohe Belastung)	EN 14476	2,0 %	1 min
Adenovirus Typ 5 (hohe Belastung)		2,0 %	30 min
MNV murines Norovirus (hohe Belastung)		3,0 %	15 min
Humanes Rotavirus (hohe Belastung)		3,0 %	15 min

* hohe Belastung gem. EN 13697:2015 zur Bestimmung der bakteriziden und/oder fungiziden Wirkung chemischer Desinfektionsmittel in den Bereichen Lebensmittel, Industrie, Haushalt und öffentliche Einrichtungen - Prüfverfahren und Anforderungen ohne mechanische Behandlung.

Materialverträglichkeit

Materialverträglichkeit nach EN ISO 175:2015 + DIN 50905:1987 nachgewiesen für

Metalle Kupfer, Messing, Edelstahl
Kunststoffe PVC, Polysulfon
Keramik Keramik
Gummi Latex, EPDM, Silikon

Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und Einhaltung der Einwirkzeit ist für die oben genannten Materialien keine Materialschädigung zu erwarten.

Längeren Kontakt von über 48 Stunden mit Polycarbonat oder Aluminium vermeiden! Bei Polyacryl, Polycarbonat sowie nicht aufgeführten Materialien vor Verwendung Materialverträglichkeit testen.

Lagerungshinweis

Nur im Originalbehälter aufbewahren. An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Produkt stehend lagern.

Weitere Hinweise entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt.

Produktzusammensetzung

In 100 g Konzentrat sind enthalten:
13,2 g 2-Aminoethanol, 4 g Benzalkoniumchlorid,
5 g 2-Propanol sowie Komplexbildner, Entschäumer, Farbstoff

Chemisch-Physikalische Daten

Aussehen: klar, gelb
pH-Wert: 12,0 - 13,0
Dichte (20 °C): 0,950 – 1,050 g/cm³

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Für Informationen zur Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) siehe Sicherheitsdatenblatt und Etikett.



UN 1903

Kennzeichnung/Listung

Medizinprodukt Klasse II a / MD 0108  0123

Bitte melden Sie schwerwiegende Vorkommnisse in Verbindung mit diesem Produkt dem Hersteller und der zuständigen Behörde.

Einzelpackung	Art.-Nr.
5 Liter Kanister	10224/5
10 Liter Kanister	102241
Dosierhilfen	Art.-Nr.
Dosierpumpe	102274
Auslaufhahn	102277
Kanisterschlüssel	102278

Hersteller:

PLIWA Hygiene GmbH, Pliwastraße 2, 34323 Malsfeld

Vertreiber:

KK Hygiene Produkte, Werner-von-Siemens-Straße 2, 49401 Damme,
www.kk-hygiene.de